

Deutsche Glasfaser startet Nachfragebündelung in Brandis, Beucha und Polenz

Schnelles Internet für rund 5.000 Haushalte

19.02.2018, Brandis. Deutsche Glasfaser startet die Nachfragebündelung in den Orten Brandis, Beucha und Polenz. Wenn sich innerhalb der nächsten drei Monate 40 Prozent der Bürger für einen Anschluss an das echte Glasfasernetz (FTTH) entscheiden, baut Deutsche Glasfaser das Netz ohne zusätzliche Anschlusskosten. Dabei investiert das Unternehmen 3,27 Millionen Euro in die Gemeinde.

Im Dezember vergangenen Jahres hatten Bürgermeister Arno Jesse und Deutsche Glasfaser die Kooperation zum Netzausbau unterzeichnet. Sie sieht vor, die Gemeinde sukzessive mit Glasfaserleitungen zu versorgen, sodass die angeschlossenen Haushalte anschließend Geschwindigkeiten von mindestens 100 Mbit/s nutzen können, und zwar sowohl für den Up- als auch für den Download. Voraussetzung ist lediglich ein 2-Jahres-Vertrag mit Deutsche Glasfaser und der Abschluss des Vorvertrages während der dreimonatigen Interessensabfrage. Die angebotenen Dienstleistungen reichen von Telefonie über Internet bis Fernsehen mit Bandbreiten von 100 Mbit/s bis zu 1 Gbit/s und kosten ab 44,99 Euro aufwärts pro Monat (im ersten Jahr 24,99 €). Fernsehen in HD und SD-Qualität können zusätzlich gebucht werden. Der an sich ab 750,00 Euro teure Glasfaser-Hausanschluss ist während der Interessensabfrage kostenfrei buchbar.

Die Gemeinde hatte sich für den Ausbau mit Deutsche Glasfaser entschieden, weil es die wahrscheinlich letzte Chance ist, echtes Glasfaser bis in jede Wohnung gelegt zu bekommen – ohne, dass Hauseigentümer oder die Kommune für die Anschlüsse etwas zahlen müssen. Nur so kann sich Brandis zukunftsfähig aufstellen. Bürgermeister Arno Jesse kommentiert: „Das ist eine einmalige Chance für Brandis. Glasfaserleitungen sind die Zukunftstechnologie für schnelles Breitbandinternet. Selbst wenn vielen eine Bandbreite von 16 bis 50 Mbit/s derzeit noch ausreichend erscheint, der Bedarf wird sich in den kommenden Jahren stark verändern, sowohl im privaten als auch im wirtschaftlichen Bereich.“

„Deutsche Glasfaser nutzt keine kupferhaltigen Übergangstechnologien wie Vectoring oder alte Fernsehkabelnetze aus dem letzten Jahrhundert, sondern verlegt komplett neue Infrastrukturlösungen aus Glasfaser, die durchgängig bis in jede Wohnung und jedes Unternehmen reichen – das ist ein riesiger Vorteil gegenüber den bisher gängigen Methoden“, erläutert Oliver Frieske, Projektmanager FTTH für Mitteldeutschland, Deutsche Glasfaser.

Da Deutsche Glasfaser jedes Haus separat an den Hauptverteiler anschließt, steht unabhängig von der Nutzungsintensität der Nachbarn permanent die maximale Geschwindigkeit zur Verfügung. Glasfaserleitungen sind unempfindlich gegenüber elektrischen oder magnetischen Einflüssen und haben deshalb eine niedrige Störanfälligkeit. Auch Temperaturschwankungen und Feuchtigkeit beeinflussen haben keinen Einfluss auf die Leistung der Glasfaserkabel. Über Glasfaserleitungen können extrem hohe Übertragungsraten und beste Übertragungsqualitäten erreicht werden, die auch auf langen Strecken konstant bleiben. Damit sind Anwendungen wie beispielsweise 2-Wege-Kommunikation per HD-Videochat, Tele-Medizin, Video- und Audio-Streaming etc. möglich. Da Deutsche Glasfaser ein offenes Netz baut, ist es für alle Diensteanbieter zugänglich, was den Nutzern die freie Anbieter- und Angebotswahl ermöglicht.

Rund um das Projekt „Glasfaser Brandis“ beantworten Bürgermeister Jesse und die Deutsche Glasfaser an folgenden Terminen offene Fragen:

Mittwoch, 28.02.2018, 18.30 Uhr

Forum der Oberschule Brandis,
Poststraße 20

Donnerstag, 01.03.2018, 18.30 Uhr

Turnhalle der Grundschule Beucha,
Kleinsteiner Straße 20

Freitag, 02.03.2018, 18.30 Uhr

Bürgerhaus Polenz
Zur Rodelbahn 6

Donnerstag, 08.03.2018, 18.30 Uhr

Eiscafé „Lilly Vanilly“, Waldsteinberg
Naunhofer Straße 30

Darüber hinaus wird am 3. März der Deutsche Glasfaser Servicepunkt am Markt 7 in Brandis eröffnet. Dort können sich die Bürger auch persönlich beraten lassen. Auch Haustermine können mit den Mitarbeitern der Firma Deutsche Glasfaser über die Hotline 02861 8133427 vereinbart werden. Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die Produkte erhalten die Haushalte als Postwurfsendung und sind im Internet unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Über Deutsche Glasfaser:

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.
www.deutsche-glasfaser.de

Pressekontakt:

Nancy Pfaff
Kordinatorin Marketing & Kommunikation
Deutsche Glasfaser
Telefon: 0162 2399536
E-Mail: n.pfaff@deutsche-glasfaser.de